

# Zwischenbericht

Q1 2015/16



Pilot.  
Passion.  
Partnership.

[www.facc.com](http://www.facc.com)

# Inhaltsverzeichnis

<b>VORWORT</b>	Seite 3
<b>AUSGEWÄHLTE KONZERN-KENNZAHLEN</b>	Seite 5
<b>RAHMENBEDINGUNGEN DER LUFTFAHRTINDUSTRIE</b>	Seite 6
<b>AKTUELLE GESCHÄFTSLAGE</b>	Seite 7
<b>AUSBLICK</b>	Seite 10
<b>KONZERN-BILANZ</b>	Seite 12
<b>KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG</b>	Seite 13
<b>KONZERN-GELDFLUSSRECHNUNG</b>	Seite 14
<b>KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGS- RECHNUNG</b>	Seite 15
<b>AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERUNGEN ZUM ZWISCHENBERICHT</b>	Seite 17
<b>INVESTOR RELATIONS</b>	Seite 22



## Vorwort CEO

Der Start in das Geschäftsjahr 2015/16 bzw. in das zweite Jahr als börsennotiertes Unternehmen ist entsprechend unserer Erwartung verlaufen. Die Ratensteigerungen und die damit verbundene Umsatzsteigerung bei den für uns wesentlichen Programmen sind planmäßig erfolgt. Auch konnten erneute Erfolge im Zuge der Umsetzung unserer „Operational-Excellence-Projekte“ verzeichnet werden, wodurch sich die Performance und folglich die Ergebnisqualität verbessert hat und auch in den kommenden Quartalen sukzessive verbessern soll.

Das Marktumfeld in der Luftfahrtindustrie zeigt sich im ersten Quartal unseres Geschäftsjahres erneut solide. Bei der im Juni 2015 stattgefundenen internationalen Luftfahrtmesse in Le Bourget / Frankreich wurden 1.223 zivile Flugzeugkäufe und Kaufoptionen mit einem Gesamtwert von mehr als 69 Mrd. USD unterschrieben. Womit die Book-to-Bill Rate derzeit bei rund 1,9x liegt.

Trotz all dieser positiven Signale konnten wir die ergebnisbelastenden Faktoren bis dato nicht entsprechend unserer bzw. auch Ihrer Erwartung beheben. Die entsprechenden Kundenverhandlungen wurden mit Nachdruck fortgeführt und geben uns die notwendige Zuversicht für den weiteren Verlauf des Geschäftsjahres 2015/16.



**Walter A. Stephan**

Vorstandsvorsitzender der FACC AG



# facc Pilot

# Ausgewählte Konzern-Kennzahlen

	01.03.2015 -31.05.2015	01.03.2014 -31.05.2014
	EUR'000	EUR'000
Umsatzerlöse	136.680	119.714
EBITDA	7.549	-276
EBITDA in Prozent der Umsatzerlöse	5,5 %	-0,2 %
EBIT	1.209	-5.280
EBIT in Prozent der Umsatzerlöse	0,9 %	-4,4 %
Ergebnis nach Steuern angepasst um die Veränderung aus der Fair-Value-Bewertung von derivativen Finanzinstrumenten	-376	-5.561
Ergebnis nach Steuern angepasst um die Veränderung aus der Fair-Value-Bewertung von derivativen Finanzinstrumenten in % der Umsatzerlöse	-0,3 %	-4,6 %
Aktivierete Entwicklungskosten	8.018	5.982
In der Gesamtergebnisrechnung verbuchte Forschungs- und Entwicklungskosten	5.578	4.300
Summe Forschungs- und Entwicklungskosten in % der Umsatzerlöse	9,9 %	8,6 %
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	-16.289	-30.786
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-13.147	-11.415
Personalstand (zum Stichtag)	3.081	3.055

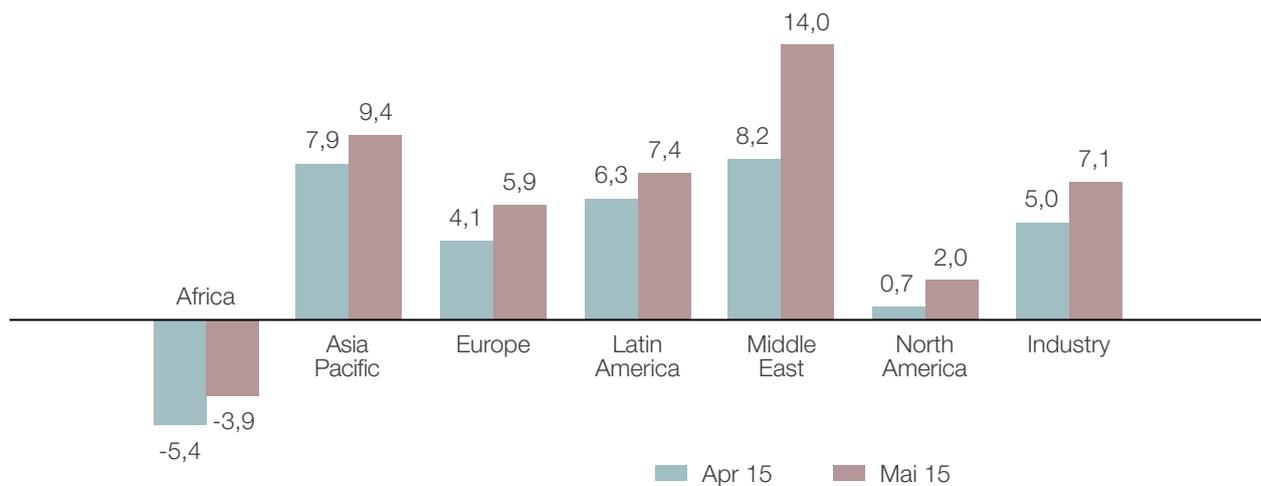
	Stand zum 31.05.15	Stand zum 28.02.15
	EUR'000	EUR'000
Net Working Capital	154.641	139.899
Nettoverschuldung	133.238	102.554
Eigenkapital	314.857	314.908
Eigenkapitalquote	42,9 %	43,8 %
Bilanzsumme	733.937	718.245

# Rahmenbedingungen der Luftfahrtindustrie

Das globale Passagieraufkommen verzeichnete im Mai 2015 ein Plus von 6,9 %. Überdurchschnittlichen Zuwachs verbuchten die Fluglinien in Asien mit einem Wachstum im

Passagieraufkommen von 9,4 % sowie die Region Mittlerer Osten mit 14,0 %.

## Passagieraufkommen Mai 2015



Der Luftfrachtverkehr erhöhte sich im Mai um 2,1 % gegenüber der Vorjahresperiode. Die schwache Entwicklung steht im Zusammenhang mit der allgemeinen Entwicklung des Welthandels sowie einer schwächeren Entwicklung in den Wachstumsregionen.

Der IATA zufolge erzielte die Luftfahrtindustrie 2014 Gewinne in Höhe von 19,9 Mrd. US-\$. Die steigende Nachfrage im Luftverkehr und der sinkende Ölpreis verhalfen der Branche zu einem robusten Gewinn. Der Ölpreis bewegt sich seit einigen Monaten mit 50 bis 60 US-\$ pro Barrel auf einem niedrigen Niveau.

Bei der im Juni 2015 stattgefundenen internationalen Luftfahrtmesse in Le Bourget / Frankreich wurden 1.223 zivile Flugzeugkäufe und Kaufoptionen mit einem Gesamtwert von mehr als USD 69 Milliarden unterschrieben. Alleine Airbus und Boeing konnten 902 Verkäufe bzw. Optionsverträge im Wert von annähernd 60 Mrd. USD verbuchen. Einhergehend mit der nachhaltigen Nachfrage an Neuflugzeugen hat sich die Luftfahrtindustrie auch im ersten Quartal 2015/16 positiv entwickelt.

# Aktuelle Geschäftslage

## AUFTRAGSBESTAND

Der Auftragsbestand der FACC AG umfasst Kundenbestellungen, die den Konzern zur Lieferung von Produkten sowie zur Erbringung von Dienstleistungen verpflichten. Der Auftragsbestand zum Ende des ersten Quartals beläuft sich auf rund 5,5 Mrd. USD und basiert auf den fix verbuchten Flugzeugbestellungen seitens der Airlines bei den Kunden der FACC AG (Firm Order Backlog). Der Auftragsbestand entspricht einer kalkulierten Produktionsauslastung von rund sechs Jahren.

## UMSATZ UND ERGEBNIS-ENTWICKLUNG

Die Umsatzerlöse im ersten Quartal 2015/16 belaufen sich auf 136,7 Mio. EUR (Vergleichszeitraum 2014/15: 119,7 Mio. EUR). Der Anstieg der Umsatzerlöse um 14,2 % ist im Wesentlichen mit der Veränderung der Produktumsätze von 108,2 Mio. EUR im ersten Quartal 2014/15 auf 125,1 Mio. EUR im ersten Quartal 2015/16 begründet, bei gleichzeitig stabilen Umsätzen für Entwicklungsleistungen in Höhe von 11,6 Mio. EUR (Vergleichszeitraum 2014/15: 11,5 Mio. EUR).

Wesentliche Treiber im Bereich der Produktumsätze waren die Programme Boeing 787 und 737, Airbus A321, Airbus A350 XWB und A380 sowie Bombardier Challenger 350 und Embraer Legacy 450/500.

Die Veränderung im Aufwand für Material und sonstige bezogene Leistungen und Personalaufwand sind im Vergleich zur Vorjahresperiode durch höhere Produktionsraten beeinflusst. Aufgrund der frühen Phase in der Industrialisierung von einigen Projekten im Segment Interiors sind die Materialkosten in diesem Segment temporär höher. Weiters sind im Segment Engines & Nacelles getrieben durch Produktänderungen hohe Materialkosten zu verzeichnen.

Die Abschreibungen belaufen sich auf 6,3 Mio. EUR (Vergleichszeitraum 2014/15: 5,0 Mio. EUR). Der Anstieg verläuft, resultierend aus der Investitionstätigkeit der vergangenen Jahre, planmäßig.

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und vor Fair-Value-Bewertung von derivativen Finanzinstrumenten (EBIT) betrug im ersten Quartal 2015/16 1,2 Mio. EUR (Vergleichszeitraum 2014/15: -5,3 Mio. EUR).

Die Ergebnisverbesserung von 6,5 Mio. EUR gegenüber der Vorjahresperiode beruht sowohl auf einem Anstieg der Produktlieferungen als auch operativen Maßnahmen im Zusammenhang mit Effizienzsteigerungen und Kostensenkungen.

## SEGMENTBERICHT

### Aerostructures

in Mio. EUR	01.03.2015- 31.05.2015	01.03.2014- 31.05.2014	Veränderung
Umsätze	66,7	60,7	9,9 %
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und vor Fair-Value-Bewertung von derivativen Finanzinstrumenten	8,1	2,0	296,7 %
Abschreibungen	2,6	2,2	17,2 %
Vermögenswerte	362,2	289,1	25,3 %
Investitionen der Periode	8,0	8,0	–

Der Umsatz im Segment Aerostructures betrug im ersten Quartal 2015/16 66,7 Mio. EUR (Vergleichszeitraum 2014/15: 60,7 Mio. EUR). Die Umsätze aus Produktlieferungen erhöhten sich um 9,7 % auf 59,3 Mio. EUR. Dieser Anstieg wurde im Wesentlichen von den Programmen Airbus A350, A380 und A321 sowie vom Programm Boeing 737 unterstützt.

Die Umsätze aus Entwicklungstätigkeiten betrugen im ersten Quartal 2015/16 7,4 Mio. EUR und entwickelten sich konstant gegenüber dem ersten Quartal 2014/15.

Das Ergebnis aus den betrieblichen Tätigkeiten vor Zinsen und Steuern und vor Fair-Value-Bewertung (EBIT) im Segment Aerostructures betrug im ersten Quartal 2015/16 8,1 Mio. EUR (Vergleichszeitraum 2014/15: 2,0 Mio. EUR).

## Engines & Nacelles

in Mio. EUR	01.03.2015- 31.05.2015	01.03.2014- 31.05.2014	Veränderung
Umsätze	24,7	20,2	22,4 %
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und vor Fair-Value-Bewertung von derivativen Finanzinstrumenten	-3,4	-6,0	-
Abschreibungen	1,3	1,6	-14,9 %
Vermögenswerte	145,4	130,9	11,0 %
Investitionen der Periode	0,9	0,4	119,9 %

Der Umsatz im Segment Engines & Nacelles betrug im ersten Quartal 2015/16 24,7 Mio. EUR (Vergleichszeitraum 2014/15: 20,2 Mio. EUR). Die Umsätze aus Produktlieferungen erhöhten sich deutlich um 24,3 % von 19,0 Mio. EUR auf 23,6 Mio. EUR. Dieser Anstieg wurde im Wesentlichen von den Programmen Airbus A350, Boeing 787 sowie durch steigende Umsätze im Bereich Engine Composites beeinflusst.

Die Umsätze aus Entwicklungstätigkeiten betrugen im ersten Quartal 2015/16 1,1 Mio. EUR (Vergleichszeitraum 2014/15: 1,2 Mio. EUR).

Das Ergebnis aus den betrieblichen Tätigkeiten vor Zinsen und Steuern und vor Fair-Value-Bewertung (EBIT) im Segment Engines & Nacelles betrug im ersten Quartal

2015/16 -3,4 Mio. EUR (Vergleichszeitraum 2014/15: -6,0 Mio. EUR). Im Zusammenhang mit den Nacelles Programmen Boeing 787 und Airbus A350 führten Effizienzsteigerungen zu einer Ergebnisverbesserung gegenüber der Vorjahresperiode.

Das Programm Boeing 787 TRSL belastet nach wie vor die Ertragslage der Division und folglich auch das Konzernergebnis (siehe auch Berichterstattung 2014/15). Die Ursache dafür liegt in signifikanten „Scope of Work“-Änderungen und Produktmodifikationen, die zu einer deutlichen Steigerung der Produktkosten geführt haben. Bereits in Vorquartalen begonnene Verhandlungen über Vertragsanpassungen werden vom Management mit Nachdruck fortgeführt.

## Interiors

in Mio. EUR	01.03.2015- 31.05.2015	01.03.2014- 31.05.2014	Veränderung
Umsätze	45,3	38,9	16,6 %
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und vor Fair-Value-Bewertung von derivativen Finanzinstrumenten	-3,5	-1,3	-
Abschreibungen	2,4	1,2	97,6 %
Vermögenswerte	226,4	180,7	25,3 %
Investitionen der Periode	4,3	3,0	43,5 %

Der Umsatz im Segment Interiors betrug im ersten Quartal 2015/16 45,3 Mio. EUR (2014/15: 38,9 Mio. EUR). Die Umsätze aus Produktlieferungen erhöhten sich deutlich um 19,9 % von 35,2 Mio. EUR auf 42,2 Mio. EUR. Die Umsätze

aus Entwicklungstätigkeiten betrugen im ersten Quartal 3,1 Mio. EUR (Vergleichszeitraum 2014/15: 3,7 Mio. EUR).

Das Ergebnis aus den betrieblichen Tätigkeiten vor Zinsen und Steuern und vor Fair-Value-Bewertung (EBIT) im Seg-

ment Interiors betrug im ersten Quartal 2015/16 -3,5 Mio. EUR (Vergleichszeitraum 2014/15: -1,3 Mio. EUR). Die Ergebnissituation des Segments ist nach wie vor belastet durch hohe Herstellkosten der Neuprojekte A350 XWB Innenausstattung sowie den Business Jet Interior Projekten Legacy 450/500 sowie CL350. Die Herstellkosten werden insbesondere durch vorübergehend erhöhte Materialeinstandskosten sowie den FACC on Site Support Kosten beim Endkunden im Zuge der Ausstattungsmontage negativ beeinflusst.

## FINANZLAGE

Die Investitionen im ersten Quartal 2015/16 belaufen sich auf 13,1 Mio. EUR (Vergleichszeitraum 2014/15: 11,4 Mio. EUR). In den Investitionen enthaltene aktivierte Entwicklungskosten beliefen sich auf 8,0 Mio. EUR (Vergleichszeitraum 2014/15: 6,0 Mio. EUR) und waren überwiegend durch Engineering Leistungen im Zusammenhang mit der Entwicklung von Airbus A350 und A320, Embraer Legacy und Embraer E-Jet 190 beeinflusst.

## VERMÖGENSLAGE

Die immateriellen Vermögenswerte zum Ende der Berichtsperiode belaufen sich auf 157,4 Mio. EUR (28. Februar 2015: 151,7 Mio. EUR). Die Veränderung ist im Wesentlichen auf Zugänge aus Entwicklungsprojekten im Zusammenhang mit Airbus A350 und A320, Embraer Legacy und Embraer E-Jet 190 zurückzuführen.

Die Vorräte belaufen sich zum Ende der Berichtsperiode auf 115,2 Mio. EUR (28. Februar 2015 98,8 Mio. EUR). Die Veränderung ist im Wesentlichen mit dem Anstieg der Produktumsätze begründet und betrifft Fertigungsprojekte, welche ansteigende Umsätze generieren.

Die Forderungen aus Fertigungsaufträgen betragen zum Ende der Berichtsperiode 33,3 Mio. EUR (28. Februar 2015: 28,9 Mio. EUR). Im Vergleich zum 28. Februar 2015 kamen per 31. Mai 2015 um 4,4 Mio. höhere Fertigungsaufträge zum Ansatz.

Die Veränderung bezieht sich auf Entwicklungsaufträge – auf Basis von Milestone-Verträgen – im Zusammenhang mit Airbus A350, Airbus A380 Re-Design und COMAC C919.

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen verringerten sich um 4,5 Mio. EUR auf 30,8 Mio. EUR zum Ende der Berichtsperiode. Im Wesentlichen konnten Zahlungseingänge im Zusammenhang mit dem Entwicklungsprojekt COMAC C919 verbucht werden.

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt 45,8 Mio. EUR und ist voll eingezahlt. Es ist in 45.790.000 Stückaktien zu je EUR 1 eingeteilt.

Im Zusammenhang mit der Erstnotierung im Juni 2014 wurden per 28. Februar 2015 auf die Gesellschaft entfallende Kapitalbeschaffungskosten in Höhe von 11,6 Mio. EUR unter Berücksichtigung von Steuereffekten in Höhe von 2,9 Mio. EUR mit der Kapitalrücklage verrechnet. Am 22. Mai 2015 wurde per Beschluss des Aufsichtsrats entschieden, eine darin enthaltene Incentive Fee für Investmentbanken nicht zur Auszahlung zu bringen, wodurch sich die Kapitalbeschaffungskosten nachträglich verringerten. Der Effekt belief sich unter Berücksichtigung von Steuern auf 1,1 Mio. EUR.

Das Schuldscheindarlehen in Höhe von 45,0 Mio. EUR wurde zum 28. Februar 2015 aufgrund einer geringfügigen Unterschreitung einer vereinbarten Financial Covenant der Darlehensnehmerin – FACC Operations GmbH - als kurzfristig ausgewiesen.

Im vorliegenden Berichtszeitraum kam es mit allen Darlehensgebern des Schuldscheins zu einem Übereinkommen, dass das Schuldscheindarlehen nicht fällig gestellt wird.

Zum Zwischenbilanzstichtag sind somit 42,0 Mio. EUR unter langfristigen Schuldscheindarlehen ausgewiesen und 3,0 Mio. EUR gemäß dem Regeltilgungszeitpunkt unter kurzfristige Schuldscheindarlehen ausgewiesen.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 65,8 Mio. EUR (per 28. Februar 2015: 72,1 Mio. EUR) entwickelten sich dem Geschäftsverlauf entsprechend. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind zum Ende eines Geschäftsjahres tendenziell höher als im Verlauf eines Geschäftsjahres, begründet aus dem saisonal bedingten höheren Geschäftsvolumen im letzten Quartal eines Geschäftsjahres.

Die kurzfristigen sonstigen Finanzverbindlichkeiten belaufen sich auf 45,1 Mio. EUR (28. Februar 2015: 13,2 Mio. EUR). Die Veränderung steht überwiegend im Zusammenhang mit der Finanzierung der Veränderung des Working Capitals.

## MITARBEITER

Der Personalstand zum 31. Mai 2015 beläuft sich auf 3.081 Mitarbeiter. Zum 31. Mai 2014 betrug der Personalstand 3.055 Mitarbeiter. Der Anteil der Leasingkräfte zum Ende der Berichtsperiode beläuft sich auf 1,4 %.

# Ausblick

Die solide Entwicklung des Luftfahrzeugmarkts hat sich positiv auf die Umsatzentwicklung des Konzerns im ersten Quartal 2015/16 ausgewirkt. Auf Basis des Auftragsstands für das verbleibende Geschäftsjahr erwartet das Management der FACC AG für das laufende Geschäftsjahr eine weiterhin positive Entwicklung der Umsätze und der Ertragskraft. Bedingt durch verschiedene saisonale Einflüsse wird das Wachstum im hohen einstelligen Prozentbereich liegen.

Die FACC AG profitiert in allen Segmenten vom voranschreitenden A350 XWB Ratenhochlauf. Die Fertigungsraten bei diesem Flugzeugtyp werden sich im Verlauf des Geschäftsjahres von derzeit drei Flugzeugausstattungen pro Monat auf sieben Flugzeugausstattungen pro Monat erhöhen. Die A350 XWB Produktumsätze werden in den kommenden zwei Jahren schrittweise auf die von Airbus geplante Produktionsrate von 14 Flugzeugen pro Monat ansteigen.

Die Umsetzung der FACC Operational Excellence Initiativen wird mit Nachdruck verfolgt, um sowohl die direkten Produktionskosten, aber auch Fixkosten bzw. Materialbestandskosten zu senken. Eingeleitete Maßnahmen aus den Vorperioden zeigen erste Erfolge. Weitere Kosteneinsparungspotentiale sowie Projekte zur Steigerung der Automatisierung von Produktionsprozessen befinden sich in der Umsetzung.

Das Outsourcing von Produktfamilien zu strategischen Supply-Chain-Partnern in Wachstumsmärkten wurde weiter forciert. Ziele der Verlagerung sind es, die Fertigungskosten zu senken, die USD Abhängigkeit zu reduzieren, Kapazitäten an den österreichischen Standorten für die Herstellung komplexer Teile zu schaffen, sowie den Investitionsaufwand der FACC AG zu reduzieren.

Das Erreichen der für das Geschäftsjahr 2015/16 gesetzten Ergebnisziele wird wesentliche, von der erfolgreichen Umsetzung von Effizienzmaßnahmen im Zusammenhang mit erwähnte Ratensteigerung bei Neuprojekten, sowie dem Abschluss erwähnter, offener Kundenverhandlungen abhängen.

Zusammenfassend wird die FACC AG ihre Aktivitäten – von der Entwicklung über die Produktion bis hin zum globalen Supply Chain Management – weiter forcieren um ihre Position als bevorzugter Partner der Flugzeugindustrie auszubauen. Die Umsetzung der Konzernstrategie „FACC Vision 2020“ im Hinblick auf die Stärkung und den Ausbau der Rolle eines Tier 1-Lieferanten für Airbus, Boeing, Bombardier, Embraer und alle namhaften Triebwerkshersteller wird dadurch unterstützt.



facc **Passion**

# Konzern-Bilanz

	Stand zum 31.05.2015 EUR'000	Stand zum 28.02.2015 EUR'000
<b>AKTIVA</b>		
<b>LANGFRISTIGES VERMÖGEN</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	157.368	151.659
Sachanlagen	159.473	158.251
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	465	469
Langfristige Forderungen	22.455	24.597
<b>Summe langfristiges Vermögen</b>	<b>339.761</b>	<b>334.976</b>
<b>KURZFRISTIGES VERMÖGEN</b>		
Vorräte	115.226	98.858
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	86.804	91.707
Forderungen aus Fertigungsaufträgen	33.332	28.920
Sonstige Forderungen und Rechnungsabgrenzungsposten	15.447	17.507
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	30.780	35.322
Liquide Mittel	112.588	110.955
<b>Summe kurzfristiges Vermögen</b>	<b>394.176</b>	<b>383.268</b>
<b>SUMME AKTIVA</b>	<b>733.937</b>	<b>718.245</b>
<b>EIGENKAPITAL</b>		
<b>DEN GESELLSCHAFTERN DES MUTTERUNTERNEHMENS ZUSTEHENDES EIGENKAPITAL</b>		
Grundkapital	45.790	45.790
Kapitalrücklage	221.624	220.535
Fremdwährungsumrechnungsrücklage	-316	-170
Sonstige Rücklagen	-26.032	-24.014
Bilanzgewinn	73.781	72.759
	314.847	314.900
Nicht beherrschende Anteile	10	8
<b>SUMME EIGENKAPITAL</b>	<b>314.857</b>	<b>314.908</b>
<b>SCHULDEN</b>		
<b>LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN</b>		
Schuldscheindarlehen	42.000	0
Anleihen	89.111	89.067
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	66.579	66.268
Derivative Finanzinstrumente	8.939	10.340
Investitionszuschüsse	11.048	11.223
Verpflichtungen gegenüber Dienstnehmern	11.129	10.926
Latente Steuern	3.523	4.589
<b>Summe langfristiger Verbindlichkeiten</b>	<b>232.329</b>	<b>192.413</b>
<b>KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	65.777	72.087
Sonstige Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungen	30.392	25.006
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	45.136	13.173
Schuldscheindarlehen	3.000	45.000
Derivative Finanzinstrumente	37.069	48.199
Sonstige Rückstellungen	4.560	6.642
Investitionszuschüsse	768	768
Ertragssteuerverbindlichkeiten	49	49
<b>Summe kurzfristiger Verbindlichkeiten</b>	<b>186.752</b>	<b>210.924</b>
<b>SUMME SCHULDEN</b>	<b>419.080</b>	<b>403.337</b>
<b>SUMME EIGENKAPITAL UND SCHULDEN</b>	<b>733.937</b>	<b>718.245</b>

# Konzern-Gesamtergebnisrechnung

	01.03.2015 - 31.05.2015	01.03.2014 - 31.05.2014
	EUR'000	EUR'000
<b>UMSÄTZE</b>	136.680	119.714
Bestandsveränderung	6.658	8.311
Aktiviertete Eigenleistungen	5.999	4.028
Aufwand für Material und sonstige bezogene Leistungen	-90.370	-81.355
Personalaufwand	-41.230	-40.026
Abschreibungen	-6.340	-5.004
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	-10.187	-10.948
<b>ERGEBNIS VOR ZINSEN, STEUERN UND VOR FAIR VALUE BEWERTUNG VON DERIVATIVEN FINANZINSTRUMENTEN</b>	<b>1.209</b>	<b>-5.280</b>
Finanzierungsaufwand	-2.516	-2.487
Zinserträge aus Finanzinstrumenten	176	19
Fair-Value-Bewertung von derivativen Finanzinstrumenten	1.401	-390
<b>ERGEBNIS VOR STEUERN</b>	<b>270</b>	<b>-8.138</b>
Steuern vom Einkommen	755	2.187
<b>ERGEBNIS NACH STEUERN</b>	<b>1.025</b>	<b>-5.951</b>
Währungsdifferenzen aus Konsolidierung – reklassifizierbar	-146	21
Fair Value Bewertung Wertpapiere (nach Steuern) – reklassifizierbar	-3	0
Cashflow Hedges (nach Steuern) – reklassifizierbar	-2.022	-315
Neubewertungseffekte Pensionen und Abfertigungen (nach Steuern) – nicht reklassifizierbar	6	0
<b>SONTIGES ERGEBNIS</b>	<b>-2.164</b>	<b>-294</b>
<b>KONZERNGESAMTERGEBNIS</b>	<b>-1.139</b>	<b>-6.245</b>
<b>ERGEBNIS NACH STEUERN DAVON ENTFALLEN AUF:</b>		
Gesellschafter des Mutterunternehmens	1.023	-5.959
Nicht beherrschende Gesellschafter	2	8
<b>KONZERNGESAMTERGEBNIS DAVON ENTFALLEN AUF:</b>		
Gesellschafter des Mutterunternehmens	-1.141	-6.253
Nicht beherrschende Gesellschafter	2	8
<b>ERGEBNIS JE AKTIE, BEZOGEN AUF DAS ERGEBIS NACH STEUERN, DAS DEN ANTEILS- INHABERN DER MUTTERGESELLSCHAFT IM GESCHÄFTSJAHR ZUSTEHT (IN EUR JE AKTIE)</b>	0,02	-

# Konzern-Geldflussrechnung

	01.03.2015- 31.05.2015	01.03.2014- 31.05.2014
	EUR'000	EUR'000
<b>BETRIEBLICHE TÄTIGKEIT</b>		
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und vor Fair-Value-Bewertung von derivativen Finanzinstrumenten	1.209	-5.280
Fair-Value-Bewertung von derivativen Finanzinstrumenten	1.401	-390
	<b>2.610</b>	<b>-5.670</b>
zuzüglich/abzüglich		
Auflösung / Passivierung Investitionszuschüsse	-166	-194
Abschreibungen	6.340	5.004
Aufwendungen/(Erträge) aus Anlagenabgängen	0	399
Veränderungen von Finanzinstrumenten	13.853	3.652
Cashflow Hedge	-29.080	-420
Veränderung von langfristige Forderungen	2.143	-3.884
Neubewertungseffekte Pensionen und Abfertigungen	8	0
Veränderung Verpflichtungen gegenüber Dienstnehmern, langfristig	203	165
Bewertungseffekte aus Fremdwährungsunterschieden	-1.091	-477
	<b>-5.179</b>	<b>-1.426</b>
Veränderung Nettoumlaufvermögen		
Veränderung Vorräte	-16.368	-21.996
Veränderung Forderungen und Rechnungsabgrenzungsposten	6.669	-1.334
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-6.310	-12.422
Veränderung kurzfristiger Rückstellungen	-206	727
Veränderung sonstiger kurzfristiger Verbindlichkeiten	5.105	5.665
<b>GELDFLUSS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT</b>	<b>-16.289</b>	<b>-30.786</b>
Erhaltene Zinsen	176	19
<b>NETTOGELDFLUSS AUS LAUFENDER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT</b>	<b>-16.113</b>	<b>-30.767</b>
<b>INVESTITIONSTÄTIGKEIT</b>		
Auszahlungen für Sachanlagenzugang	-4.886	-5.367
Auszahlungen für immaterielle Vermögenswerte	-243	-65
Auszahlungen für Zugang Entwicklungskosten	-8.018	-5.982
<b>NETTOGELDFLUSS AUS DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT</b>	<b>-13.147</b>	<b>-11.415</b>
<b>FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT</b>		
Einzahlungen aus Finanzkrediten und Anleihen	32.816	45.641
Auszahlungen aus Tilgungen von Finanzkrediten und Anleihen	-498	-462
Auszahlungen aus Zinsen von Finanzkrediten und Anleihen	-2.516	-2.487
<b>NETTOGELDFLUSS AUS DER FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT</b>	<b>29.801</b>	<b>42.692</b>
<b>ZAHLUNGSWIRKSAME VERÄNDERUNG DES FINANZMITTELBESTANDES</b>	<b>541</b>	<b>510</b>
Finanzmittelbestand am Beginn der Periode	110.955	51.012
Bewertungseffekte aus Fremdwährungsunterschieden	1.091	477
<b>FINANZMITTELBESTAND AM ENDE DER PERIODE</b>	<b>112.588</b>	<b>51.999</b>

# Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

	SONSTIGE RÜCKLAGEN					
	Grundkapital	Kapitalrücklage	Fremdwährungsrechnungs-rücklage	Wertpapiere available for sale	Währungs-sicherung	Rücklage IAS 19
	EUR'000	EUR'000	EUR'000	EUR'000	EUR'000	EUR'000
<b>STAND ZUM 01. MÄRZ 2015</b>	<b>45.790</b>	<b>220.535</b>	<b>-170</b>	<b>-14</b>	<b>-19.779</b>	<b>-4.221</b>
Ergebnis nach Steuern	0	0	0	0	0	0
<b>SONSTIGES ERGEBNIS</b>						
Währungsdifferenzen aus Konsolidierung	0	0	-146	0	0	0
Fair-Value-Bewertung Wertpapiere (nach Steuern)	0	0	0	-3	0	0
Neubewertungseffekte Pensionen und Abfertigung (nach Steuern)	0	0	0	0	0	6
Cashflow Hedges (nach Steuern)	0	0	0	0	-2.022	0
<b>SUMME SONSTIGES ERGEBNIS</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-146</b>	<b>-3</b>	<b>-2.022</b>	<b>6</b>
<b>GESAMTERGEBNIS</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-146</b>	<b>-3</b>	<b>-2.022</b>	<b>6</b>
Nachträgliche Anpassung IPO Kosten	0	1.089	0	0	0	0
<b>STAND ZUM 31. MAI 2015</b>	<b>45.790</b>	<b>221.624</b>	<b>-316</b>	<b>-17</b>	<b>-21.801</b>	<b>-4.215</b>

	Bilanzgewinn	den Gesellschaftern des Mutterunternehmens zustehendes Eigenkapital	nicht beherrschende Anteile	Eigenkapital gesamt
	EUR'000	EUR'000	EUR'000	EUR'000
	<b>STAND ZUM 01. MÄRZ 2015</b>	<b>72.759</b>	<b>314.900</b>	<b>8</b>
Ergebnis nach Steuern	1.023	1.023	2	1.025
<b>SONSTIGES ERGEBNIS</b>				
Währungsdifferenzen aus Konsolidierung	0	-146	0	-146
Fair-Value-Bewertung Wertpapiere (nach Steuern)	0	-3	0	-3
Neubewertungseffekte Pensionen und Abfertigung (nach Steuern)	0	6	0	6
Cashflow Hedges (nach Steuern)	0	-2.022	0	-2.022
<b>SUMME SONSTIGES ERGEBNIS</b>	<b>0</b>	<b>-2.164</b>	<b>0</b>	<b>-2.164</b>
<b>GESAMTERGEBNIS</b>	<b>1.023</b>	<b>-1.141</b>	<b>2</b>	<b>-1.139</b>
Nachträgliche Anpassung IPO Kosten	0	1.089	0	1.089
<b>STAND ZUM 31. MAI 2015</b>	<b>73.781</b>	<b>314.847</b>	<b>10</b>	<b>314.857</b>

# Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

	SONSTIGE RÜCKLAGEN					
	Grundkapital	Kapitalrücklage	Fremdwährungsrechnungs-rücklage	Wertpapiere available for sale	Währungs-sicherung	Rücklage IAS 19
	EUR'000	EUR'000	EUR'000	EUR'000	EUR'000	EUR'000
<b>STAND ZUM 01. MÄRZ 2014</b>	<b>35</b>	<b>125.006</b>	<b>-127</b>	<b>-45</b>	<b>0</b>	<b>-1.389</b>
Ergebnis nach Steuern	0	0	0	0	0	0
<b>SONSTIGES ERGEBNIS</b>						
Währungsdifferenzen aus Konsolidierung	0	0	21	0	0	0
Fair-Value-Bewertung Wertpapiere (nach Steuern)	0	0	0	0	0	0
Neubewertungseffekte Pensionen und Abfertigung (nach Steuern)	0	0	0	0	0	0
Cashflow Hedges (nach Steuern)	0	0	0	0	-315	0
<b>SUMME SONSTIGES ERGEBNIS</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>21</b>	<b>0</b>	<b>-315</b>	<b>0</b>
<b>GESAMTERGEBNIS</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>21</b>	<b>0</b>	<b>-315</b>	<b>0</b>
Dividende	0	0	0	0	0	0
Erhöhung Stammkapital aus Kapitalrücklage	29.965	-29.965	0	0	0	0
<b>STAND ZUM 31. MAI 2014</b>	<b>30.000</b>	<b>95.041</b>	<b>-106</b>	<b>-45</b>	<b>-315</b>	<b>-1.389</b>

	Bilanzgewinn	den Gesellschaftern des Mutterunternehmens zustehendes Eigenkapital	nicht beherrschende Anteile	Eigenkapital gesamt
	EUR'000	EUR'000	EUR'000	EUR'000
	<b>STAND ZUM 01. MÄRZ 2014</b>	<b>101.353</b>	<b>224.833</b>	<b>-5</b>
Ergebnis nach Steuern	-5.959	-5.959	8	-5.951
<b>SONSTIGES ERGEBNIS</b>				
Währungsdifferenzen aus Konsolidierung	0	21	0	21
Fair-Value-Bewertung Wertpapiere (nach Steuern)	0	0	0	0
Neubewertungseffekte Pensionen und Abfertigung (nach Steuern)	0	0	0	0
Cashflow Hedges (nach Steuern)	0	-315	0	-315
<b>SUMME SONSTIGES ERGEBNIS</b>	<b>0</b>	<b>-294</b>	<b>0</b>	<b>-294</b>
<b>GESAMTERGEBNIS</b>	<b>-5.959</b>	<b>-6.253</b>	<b>8</b>	<b>-6.245</b>
Dividende	-19.000	-19.000	0	-19.000
Erhöhung Stammkapital aus Kapitalrücklage	0	0	0	0
<b>STAND ZUM 31. MAI 2014</b>	<b>76.394</b>	<b>199.580</b>	<b>3</b>	<b>199.583</b>

# Ausgewählte Erläuterungen zum Zwischenbericht

## ALLGEMEINES

Der FACC Konzern mit Sitz in Ried ist ein österreichischer Konzern, der sich mit der Entwicklung, Produktion und Wartung von Luftfahrtbauteilen befasst. Die Gesellschaft wurde 1989 gegründet. Hauptbetätigungsfelder des FACC Konzerns sind die Fertigung von Strukturbauteilen, wie Teile von Triebwerksverkleidungen, Flügelverkleidungen oder Steuerflächen, sowie die Fertigung von Innenausstattungen von modernen Verkehrsflugzeugen.

Die Bauteile werden Großteils aus Verbundwerkstoffen hergestellt. Der Konzern integriert in diese Verbundbauteile auch metallische Bauteile aus Titan, hochlegierten Stählen und anderen Metallen und liefert die Bauteile einbaufertig an die Flugzeugendmontagelinien.

Der Konsolidierungskreis der FACC AG zum 31. Mai 2015 wurde im Vergleich zum Konsolidierungskreis des Konzernabschlusses zum 28. Februar 2015 nicht verändert.

## BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der vorliegende Zwischenabschluss zum 31. Mai 2015 wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard 34 (IAS 34) aufgestellt.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden des Konzernabschlusses zum 28. Februar 2015 wurden unverändert angewendet. Es gibt keine neuen bzw. geänderten Standards und Interpretationen, die im vorliegenden Zwischenabschluss 2015/16 Anwendung finden, die eine wesentliche Auswirkung auf den Konzern hatten.

Für weitere Informationen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden verweisen wir auf den konsolidierten Konzernabschluss zum 28. Februar 2015, der die Basis für diesen Zwischenabschluss darstellt. Die Anhangsangaben beschränken sich auf ausgewählte wesentliche Erläuterungen.

## SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Die Segmentberichterstattung folgt der internen Steuerung und Berichterstattung von FACC. Aufgrund der unterschiedlichen Anwendungen, denen die Produkte dienen, wurden drei operative Segmente gebildet.

Das Segment Aerostructures ist für die Entwicklung, die Fertigung und den Vertrieb von Strukturbauteilen verantwortlich, das Segment Interiors für die Entwicklung, die Fertigung und den Vertrieb von Innenausstattungen sowie das Segment Engines & Nacelles für die Fertigung und den Vertrieb von Triebwerksbauteilen.

Alle operativen Segmente werden von Geschäftsfeldleitern (Vice Presidents) geführt. Nach Abschluss der Kundenverträge und der Auftragsabwicklung werden die einzelnen Aufträge in den vier Werken bzw. in FACC zugelassenen globalen Supply Chains gefertigt. Neben den drei operativen Segmenten umfasst das Gesamtunternehmen noch die zentralen Dienste Finanzen und Controlling, Personal, Qualitätsmanagement, strategischer Einkauf und EDV (einschließlich Engineering-Services). Die zentralen Dienste unterstützen die operativen Segmente im Sinne einer Matrixorganisation bei der Erfüllung ihrer Aufgaben. Zahlen siehe nachfolgende Seite!

Die gemäß IAS 34 verkürzte Darstellung dieser Geschäftssegmente sowie weitere Erläuterungen zur Zusammensetzung und Entwicklung sind den Erläuterungen auf Seite 7ff. zu entnehmen.

	Aerostructures	Engines & Nacelles	Interiors	Summe
01.03.2015 - 31.05.2015	EUR'000	EUR'000	EUR'000	EUR'000
<b>INFORMATIONEN ZUR ERTRAGSKRAFT</b>				
Umsätze	66.681	24.697	45.302	136.680
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und vor Fair-Value-Bewertung von derivativen Finanzinstrumenten	8.060	-3.357	-3.494	1.209
Abschreibungen	2.626	1.323	2.391	6.340
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und vor Fair-Value-Bewertung von derivativen Finanzinstrumenten und Abschreibungen	10.686	-2.034	-1.103	7.549
<b>INFORMATIONEN ZU VERMÖGENSWERTEN</b>				
Vermögenswerte	362.177	145.368	226.392	733.937
Investitionen des Geschäftsjahres	7.954	859	4.334	13.147

	Aerostructures	Engines & Nacelles	Interiors	Summe
01.03.2014 - 31.05.2014	EUR'000	EUR'000	EUR'000	EUR'000
<b>INFORMATIONEN ZUR ERTRAGSKRAFT</b>				
Umsätze	60.672	20.173	38.869	119.714
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und vor Fair-Value-Bewertung von derivativen Finanzinstrumenten	2.032	-6.005	-1.307	-5.280
Abschreibungen	2.240	1.554	1.210	5.004
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und vor Fair-Value-Bewertung von derivativen Finanzinstrumenten und Abschreibungen	4.272	-4.451	-97	-276
<b>INFORMATIONEN ZU VERMÖGENSWERTEN</b>				
Vermögenswerte	289.128	130.936	180.723	600.786
Investitionen des Geschäftsjahres	8.004	391	3.020	11.415

## SCHÄTZUNGEN UND ANNAHMEN

Die Aufstellung des Zwischenabschlusses in Übereinstimmung mit den allgemein anerkannten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden verlangt die Anwendung von Schätzungen und Annahmen, die die Höhe und den Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte und Schulden sowie die offengelegten Eventualvermögenswerte und -verbindlichkeiten am Zwischenbilanzstichtag sowie die bilanzierten Erträge und Aufwendungen während der Berichtsperiode beeinflussen. Obwohl diese Schätzungen nach bestem Wissen auf den laufenden Transaktionen basieren, können die tatsächlichen Werte letztendlich von diesen Schätzungen abweichen.

Der Zwischenabschluss ist in tausend Euro (TEUR) aufgestellt, die Angaben im Anhang erfolgen ebenfalls in TEUR. Bei der Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können durch Verwendung automatisierter Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

## SAISONELLE EINFLÜSSE

Unsere operativen Ergebnisse unterliegen Schwankungen, da die Umsatzerlöse von Quartal zu Quartal variieren. Die Zuordnung des Gesamtumsatzes eines bestimmten Geschäftsjahres zu einem bestimmten Geschäftsquartal korreliert weitgehend mit Produktionsaktivitäten von Kun-

den der Luftfahrtindustrie. Aus diesem Grund entfallen auf jene Quartale, in denen bei Kunden generell Betriebsurlaub herrscht, geringere Umsätze als auf die Quartale, in denen dies nicht der Fall ist.

Darüber hinaus können Rechnungen für größere Entwicklungsprojekte (Werkzeuge und Entwicklungsleistungen) den Umsatz eines Quartals beeinflussen, was grundsätzlich im vierten Quartal der Fall ist. Die Bestellungen unserer Kunden gehen zu einem Großteil im Dezember ein, was zu einem erhöhten Umsatz im Januar, also in unserem vierten Quartal, führt.

Auch Luftfahrtunternehmen haben einen Einfluss auf den Saisoneffekt, da das Ausmaß ihrer Bestellungen von neuen Flugzeugen vom saisonalen Passagieraufkommen abhängt. In der Vergangenheit variierten unsere Ergebnisse von Quartal zu Quartal, was sich auf das Working Capital und die Finanzlage auswirkte. Diese Auswirkungen werden auch in Zukunft erwartet.

## FINANZINSTRUMENTE

Im Folgenden werden die gemäß IAS 34.16 A(j) erforderlichen Informationen zum beizulegenden Zeitwert von Finanzinstrumenten gegeben.

Die beizulegenden Zeitwerte von derivativen Finanzinstrumenten für Fremdwährungssicherung und Zinssicherung sind wie folgt:

	Volumen USD'000	Volumen EUR'000	Fair-Value EUR'000
<b>STAND ZUM 28.02.2015</b>			
USD Devisentermingeschäfte	425.000	-	-48.199
USD Strukturierte Devisenoptionen	-	-	-
Zinsswaps	-	20.000	-10.340
<b>STAND ZUM 31.05.2015</b>			
USD Devisentermingeschäfte	355.000	-	-37.069
USD Strukturierte Devisenoptionen	-	-	-
Zinsswaps	-	20.000	-8.939

Die kurz- und langfristigen finanziellen Vermögenswerte und Schulden setzten sich nach Kategorien des IAS 39 wie folgt zusammen:

	Kategorie IAS 39 <sup>1)</sup>	Buchwert zum 28. Februar 2015 EUR'000	Fair-Value zum 28. Februar 2015 EUR'000	Buchwert zum 31. Mai 2015 EUR'000	Fair-Value zum 31. Mai 2015 EUR'000
<b>AKTIVA</b>					
<b>BEWERTUNG ZU (FORTGEFÜHRTEN) ANSCHAFFUNGSKOSTEN</b>					
Langfristige Forderungen	LaR	24.597	24.597	22.455	22.455
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	LaR	91.707	91.707	86.804	86.804
Forderungen aus Fertigungsaufträgen	LaR	28.920	28.920	33.332	33.332
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	LaR	35.322	35.322	30.780	30.780
Liquide Mittel	LaR	110.955	110.955	112.588	112.588
<b>BEWERTUNG ZUM FAIR-VALUE</b>					
Wertrechte (nicht notiert)	AfS	44	44	44	44
Wertpapiere (notiert)	AfS	425	425	421	421
Derivate mit positivem Fair-Value (Zinsswaps)	AtFVtP&L	–	–	–	–
Derivate mit positivem Fair-Value (Devisentermingeschäfte)	–	–	–	–	–
Derivate mit positivem Fair-Value (strukturierte Devisenoptionen)	AtFVtP&L	–	–	–	–
<b>SUMME DER FINANZIELLEN VERMÖGENSWERTE</b>		<b>291.970</b>	<b>291.970</b>	<b>286.424</b>	<b>286.424</b>

	Kategorie IAS 39 <sup>1)</sup>	Buchwert zum 28. Februar 2015 EUR'000	Fair-Value zum 28. Februar 2015 EUR'000	Buchwert zum 31. Mai 2015 EUR'000	Fair-Value zum 31. Mai 2015 EUR'000
<b>PASSIVA</b>					
<b>BEWERTUNG ZU (FORTGEFÜHRTEN) ANSCHAFFUNGSKOSTEN</b>					
Schuldscheindarlehen	FLAC	45.000	45.000	45.000	45.000
Anleihen	FLAC	89.067	97.486	89.111	96.357
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	FLAC	79.441	79.441	111.715	111.715
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	FLAC	72.087	72.087	65.777	65.777
<b>BEWERTUNG ZUM FAIR-VALUE</b>					
Derivate mit negativem Fair-Value (Zinsswaps)	AtFVtP&L	10.340	10.340	8.939	8.939
Derivate mit negativem Fair-Value (Devisentermingeschäfte)	–	48.199	48.199	37.069	37.069
Derivate mit negativem Fair-Value (strukturierte Devisenoptionen)	AtFVtP&L	–	–	–	–
<b>SUMME DER FINANZVERBINDLICHKEITEN</b>		<b>344.134</b>	<b>352.553</b>	<b>357.611</b>	<b>364.857</b>

<sup>1)</sup> LaR Loans and Receivables (Kredite und Forderungen)

AfS Available for Sale (zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte)

AtFVtP&L At Fair-Value through Profit and Loss (erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte und Schulden)

FLAC Financial Liabilities at Amortised Cost (finanzielle Schulden, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert werden)

## **GESCHÄFTSVORFÄLLE MIT NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN AUSSERHALB DES KONSOLIDIERUNGSKREISES FÜR DEN ZEITRAUM 1. MÄRZ 2015 BIS ZUM 31. MAI 2015**

Mit der nahestehenden Gesellschaft Shanghai Aircraft Manufacturing Co., Ltd. wurden Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 71 (Vergleichszeitraum des Vorjahres TEUR 197) erzielt.

Mit der nahestehenden Gesellschaft Fesher Aviation Component (Zhenjiang) Co., Ltd. wurden Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 763 (Vergleichszeitraum des Vorjahres TEUR 542) erzielt.

Der nahestehenden Gesellschaft FACC International Co., Ltd. wurden ursprünglich verrechnete Kosten in Höhe von TEUR -424 gutgeschrieben, da sich die zugrundeliegende Kostenbasis im gleichen Zeitraum verringerte. (Vergleichszeitraum des Vorjahres TEUR 0)

## **EREIGNISSE NACH DEM ZWISCHENBILANZSTICHTAG**

Über das Vermögen des Tochterunternehmens ITS GmbH ist am 01. Juli 2015 ein Insolvenzverfahren eröff-

net worden. Die ITS GmbH ist ein Engineering Büro mit 19 Mitarbeitern mit Sitz in Steinebach/Deutschland. Die Auswirkungen auf den Konzern sind als unwesentlich einzustufen.

## **VERZICHT AUF PRÜFERISCHE DURCHSICHT / PRÜFUNG**

Der vorliegende Quartalsfinanzbericht wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

## **ERKLÄRUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER**

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt.

Ried im Innkreis, 16. Juli 2015.



Walter A. Stephan  
Vorstandsvorsitzender



Minfen Gu  
Mitglied des Vorstands



Robert Machtlinger  
Mitglied des Vorstands

# Investor Relations

## DIE FACC-AKTIE



### Basisinformationen zur FACC Aktie

Wertpapierkennnummer (ISIN)	AT00000FACC2
Währung	EUR
Börseplatz	Wien (XETRA)
Marktsegment	Prime Market (Amtlicher Handel)
Erstnotiz	25.06.2014
Emissionspreis	9,5 EUR
Zahlstelle	ERSTE GROUP
Indizes	ATX GP, ATX IGS, ATX Prime, WBI
Aktiengattung	Stammaktien
Börsenkürzel	FACC
Reuters-Symbol	FACC.VI
Bloomberg-Symbol	FACC AV
Ausgegebene Aktien	45.790.000 Stück

### Aktienkennzahlen

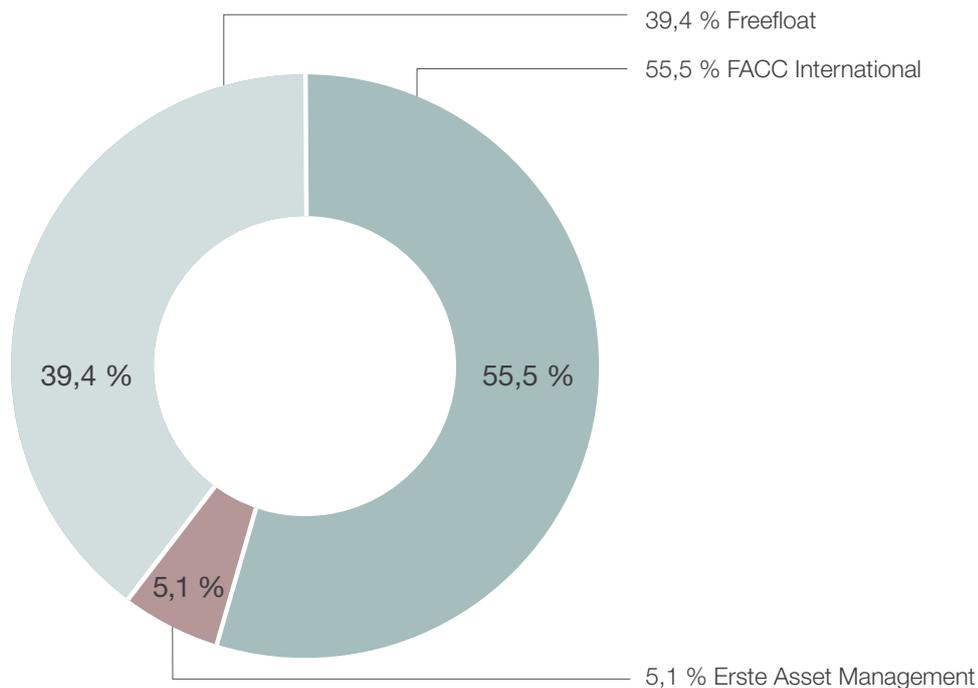
		Q1 2015/16
Stückumsatz	Stück	9.231.516
Durchschnitt Tagesumsatz	Stück	153.859
Geldumsatz	EUR Mio.	66,5
Jahreshöchstkurs	EUR	8,49
Jahrestiefstkurs	EUR	6,55
Schlusskurs	EUR	6,89
Performance Year-to-date	in %	-3,7 %
Marktkapitalisierung 27.2.	EUR Mio	315,5

## AKTIONÄRSSTRUKTUR UND GRUNDKAPITAL

Das Grundkapital der FACC AG beträgt EUR 45.790.000 und ist eingeteilt in 45.790.000 Stückaktien. Die Aviation Industry Corporation of China (AVIC) hält über die FACC International 55,5 % der Stimmrechte an der FACC AG. Weitere 5,1 % der Stimmrechte hält die Erste Asset Management.

Die restlichen 39,4 % der Anteile befinden sich im Streubesitz bei internationalen und österreichischen Investoren. Die FACC AG selbst hält zum Ende der Berichtsperiode keine eigenen Aktien.

### Aktionärsstruktur



### KONTAKTINFORMATION:

Manuel Taverne  
Director Investor Relations  
Tel.: +43/59/616-2819  
m.taverne@facc.com

### FINANZKALENDER 2015/16

16. Juli 2015 - Quartalsbericht Q1  
22. Oktober 2015 - Halbjahresbericht  
21. Jänner 2016 - Quartalsbericht Q3

